

Ergebnisprotokoll

der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Fulda
am Mittwoch, 14. September 2022 – 17:00 Uhr – 19:00 Uhr –
Hochschule Fulda, Leipziger Straße 123, 36037 Fulda, Gebäude 10 Raum 001

TO 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Sitzung der Vollversammlung wird von Präsident Dr. Christian Gebhardt eröffnet. Herr Dr. Gebhardt stellt zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt. Der Beschluss des Präsidiums nach § 13b Abs. 2 S. 1 IHKG wurde mit der Einladung bekannt gegeben.

TO 2: Genehmigung des Protokolls vom 7. Juni 2022

Die Vollversammlung genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 7. Juni 2022 einstimmig. Das Ergebnisprotokoll der Sitzung wird im Transparenzportal der IHK Fulda veröffentlicht.

TO 3: Bericht aus der IHK-Arbeit

Herren Dr. Gebhardt und Konow berichten über ausgewählte Aktivitäten der IHK in den vergangenen Wochen.

Bericht des Hauptgeschäftsführers	
Firmenbesuche:	49 (↘6%)
Reden/Vorträge:	24 (↗9%)
Presseberichte:	355 (↘14%)

Darüber hinaus hätten Gespräche mit nahezu allen regionalen politischen Vertretern im Bundestag, Landtag und auf Landkreisebene stattgefunden. Herr Konow berichtet über den aktuellen Stand zur Cyberattacke und weist auf die fibit business hin, die am 22.09.2022 im 3G-Hotel durchgeführt werde und viele Vorträge zum Thema Cybersicherheit biete. Weiter geht Herr Konow auf den Gewinn des New Work Awards in der Kategorie „Pioneers in Public Institutions“ ein.

Herr Konow führt auf, dass 68 % der Berichte in den Onlinemedien, 24 % in der Fuldaer Zeitung und im Marktkorb, 6 % in sonstigen Printmedien und 2 % im Radio erschienen seien. Thematisch seien mehrheitlich die Berichte zur Aus- und Weiterbildung (21%), IHK-Services/Veranstaltungen (17%), Teilnahme an Veranstaltung durch den Präsidenten oder Hauptgeschäftsführer (15%), Corona (9%) sowie zu New Work (8%) zuzuordnen.

Frau Schmitt-Felgenhauer berichtet von der Delegationsreise in die europäische Kulturhauptstadt Esch-an-der-Alzette. Die nächste Delegationsreise soll mit der neu gewählten Vollversammlung im

Jahr 2024 im Herbst (nach dem Wirtschaftstag) stattfinden. Danach werde ein zweijähriger Rhythmus angestrebt. Frau Schmitt-Felgenhauer ermutigt die Vollversammlung, ihre Ideen für mögliche Destinationen und Ziele mitzuteilen.

Herr Konow geht auf die in der vergangenen Woche stattgefundenen Veranstaltungen Netzwerktag und Bildungsmesse ein. Die Bildungsmesse sei mit über 10.000 Schülerinnen und Schülern sehr gut besucht worden. Fast 150 Unternehmen seien mit Ständen präsent gewesen. Finanziell werde die IHK voraussichtlich ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen. Das Presseecho sei ebenfalls groß gewesen, wobei es überwiegend auf den Landkreis und nicht die IHK Fulda eingezahlt habe.

Die Mitglieder der Vollversammlung bewerten die Frequenz der Messe als gut, berichten aber von unterschiedlichen Erfahrungen seitens der Qualität der Gespräche. Insgesamt seien die Gespräche am Freitagnachmittag und Samstag besser gewesen. Begrüßt worden sei die Teilnahme ukrainischer Geflüchteter mit Begleitung von Dolmetschern. Einigkeit besteht, dass das Gespräch mit dem staatlichen Schulamt gesucht werden müsse, um auf eine bessere Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Bildungsmesse zu drängen. Auch werde von vielen Vollversammlungsmitgliedern ein Absinken des Niveaus konstatiert. Es sei wichtig, dass weiterhin Anstrengungen unternommen würden, um den Stellenwert der Ausbildung hochzuhalten.

Unterschiedliche Meinungen gibt es dazu, ob eine Bildungsmesse zukünftig jährlich durchgeführt werden solle, da damit auch ein großer Aufwand für die teilnehmenden Unternehmen verbunden sei. Eine Entscheidung solle vom Hauptamt nach Rücksprache mit den Partnern der Bildungsmesse und Auswertung der Feedbackbögen getroffen werden. Sollte eine Entscheidung für eine jährliche Bildungsmesse getroffen werden, so sollte nach den Messen 2023 und 2024 eine Evaluation durchgeführt werden.

TO 4: Aktuelles aus Mitte der Vollversammlung

Herr Dr. Gebhardt geht auf das Thema Energiekosten ein. Dazu werde die IHK Fulda am 5.10.2022 um 13:30 Uhr eine exklusive Veranstaltung mit Dr. Sebastian Bolay vom DIHK durchführen. Er ermutigt die Vollversammlungsmitglieder zur Teilnahme und dazu, ihre konkreten Herausforderungen einzubringen. Weiter verweist er auf die gemeinsame Umfrage zu den steigenden Energiekosten der IHKn Fulda und Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern.

TO 5: Beschluss über Abstimmungen und Wahlen in virtuellen Sitzungen vom 01.01.2023 bis zum 31.03.2024
--

Herr Vogt berichtet, dass die neue und mittlerweile durch das Hessische Wirtschaftsministerium genehmigte Satzung der IHK Fulda Abstimmungen und Wahlen in virtuellen Sitzungen ermögliche. Da die detaillierte Regelung der technischen Umsetzung (Abstimmungstool, Zugangsdaten, Dokumentation der Ergebnisse etc.) einerseits die Satzung überfrachten würde und andererseits bei jeder Änderung eine genehmigungspflichtige Satzungsänderung erforderlich wäre, müsse eine Regelung sinnvollerweise durch einen Beschluss für die gesamte Wahlperiode erfolgen.

Die Vollversammlung der IHK Fulda fasst daher vom 01.01.2023 bis 31.03.2024 folgenden Beschluss einstimmig:

Die Industrie- und Handelskammer Fulda verwendet für Abstimmungen und Wahlen innerhalb von Sitzungen, an denen eine virtuelle Teilnahme möglich oder vorgesehen ist (§ 5 a Abs. 1 IHK-Satzung), das Abstimmungstool VOTR. Soweit aus technischen Gründen dieses Abstimmungstool nicht zur Verfügung steht, kann auch ein vergleichbares Abstimmungssystem eingesetzt werden.

Die notwendigen Zugangsdaten (Link oder QR-Code zur Abstimmung in VOTR, PIN, ggf. Sitzungs-ID) werden den abstimmungsberechtigten Sitzungsteilnehmern spätestens am Tag der Sitzung zur Verfügung gestellt. Die Sitzungsteilnehmer haben diese Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und den Zugriff oder die Nutzung durch andere Personen auszuschließen.

Wahlen und Abstimmungen werden nach den in der Satzung festgelegten Regelungen durchgeführt. Bei der Besetzung von Ämtern, in denen mehr Personen kandidieren als Plätze zu vergeben sind, werden nur Zustimmungen und keine Gegenstimmen oder Enthaltungen abgefragt. Bei virtuellen Sitzungen wird nach Abschluss der offenen Abstimmung oder Wahl das Abstimmungsergebnis und das Stimmverhalten der einzelnen Sitzungsteilnehmer angezeigt. Bei der geheimen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis angezeigt.

Im Protokoll wird das Abstimmungsergebnis festgehalten. Nur bei namentlicher Abstimmung wird das Abstimmungsverhalten der einzelnen Sitzungsteilnehmer auch im Protokoll festgehalten.

TO 6: Bericht der Wirtschaftsjunoren

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da Herr Emmert verhindert ist.

TO 7: Gastvortrag „Berufliche Integration ukrainischer Geflüchteter“

Frau Nemzew von der Personalberatung primasteps und **Herr Neseemann** vom Kreisjobcenter stellen anhand der angehängten Präsentation das in den Monaten Juli und August durchgeführte Profiling zu den ukrainischen Geflüchteten im Landkreis Fulda vor. An der Beschäftigung ukrainischer Geflüchteter interessierte Unternehmen können mit dem Kreisjobcenter Kontakt aufnehmen, das auch über Fördermöglichkeiten verfüge.

TO 8: Gastvortrag „Hochschule Fulda & Deutschlandstipendium“

Frau Prof. Dr. Kreipl stellt anhand der angehängten Präsentation das Deutschlandstipendium vor und ermutigt die Mitglieder der Vollversammlung, ein solches zu finanzieren.

TO 9: Verschiedenes

Präsidium:

Weihnachtssitzung: Donnerstag, 17. Nov. 2022 (mit Haushaltsausschuss), 17-19 Uhr

Vollversammlung:

Weihnachtssitzung: Donnerstag, 8. Dezember 2022 (mit Weihnachtsessen), 17-19 Uhr

Ende der Vollversammlung: 19.15 Uhr

Fulda, den 5. Oktober 2022

Dr. Christian Gebhardt
Präsident

Michael Konow
Hauptgeschäftsführer

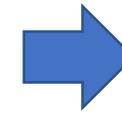
Berufliche Perspektiven für Geflüchtete aus der Ukraine im Landkreis Fulda



Profiling – Flüchtlingswelle aus UA – wer kam in den Landkreis Fulda?

Berufsbezogene Datenerhebung zu folgenden Themenbereichen:

- Sprachkenntnisse → Einstufungstest, Teilnahme an einem Sprachkurs
- Angaben zur familiären Situation, Kinderbetreuung inkl. Betreuungszeiten
- Mobilität → Führerschein, Fahrzeug, Anbindung
- Qualifikation & Bildung → Schulabschluss, Berufsabschlüsse, Qualifikationen, Weiterbildungen, fachliche & berufliche Kenntnisse
- Berufstätigkeit/Berufserfahrungen
- Gesundheit
- Bleibeperspektive
- Informationen für die Arbeitsvermittlung → Jobsuche, Interesse an einem Sprachkurs, etc.



>1000 befragte
Personen

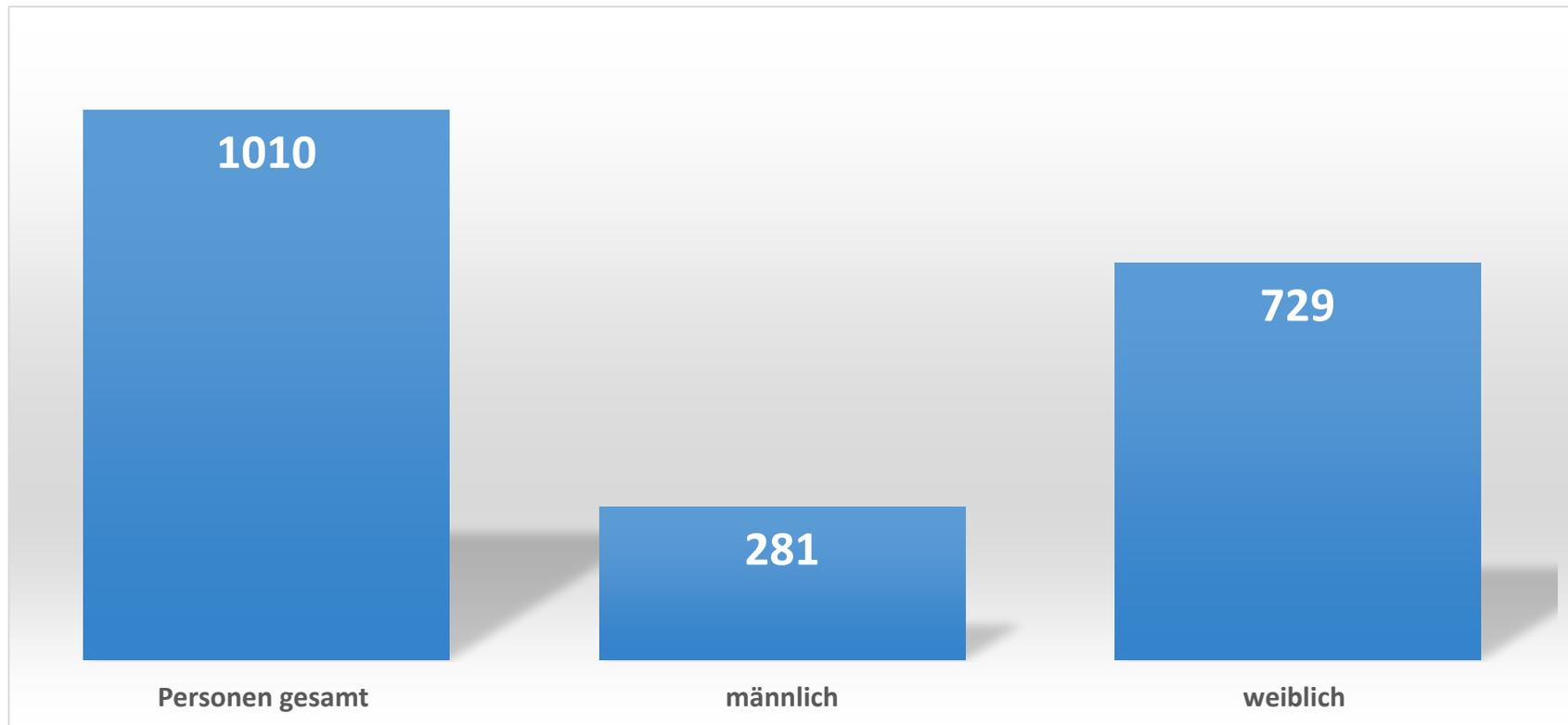


Datenbasis
KJC

Personen gesamt

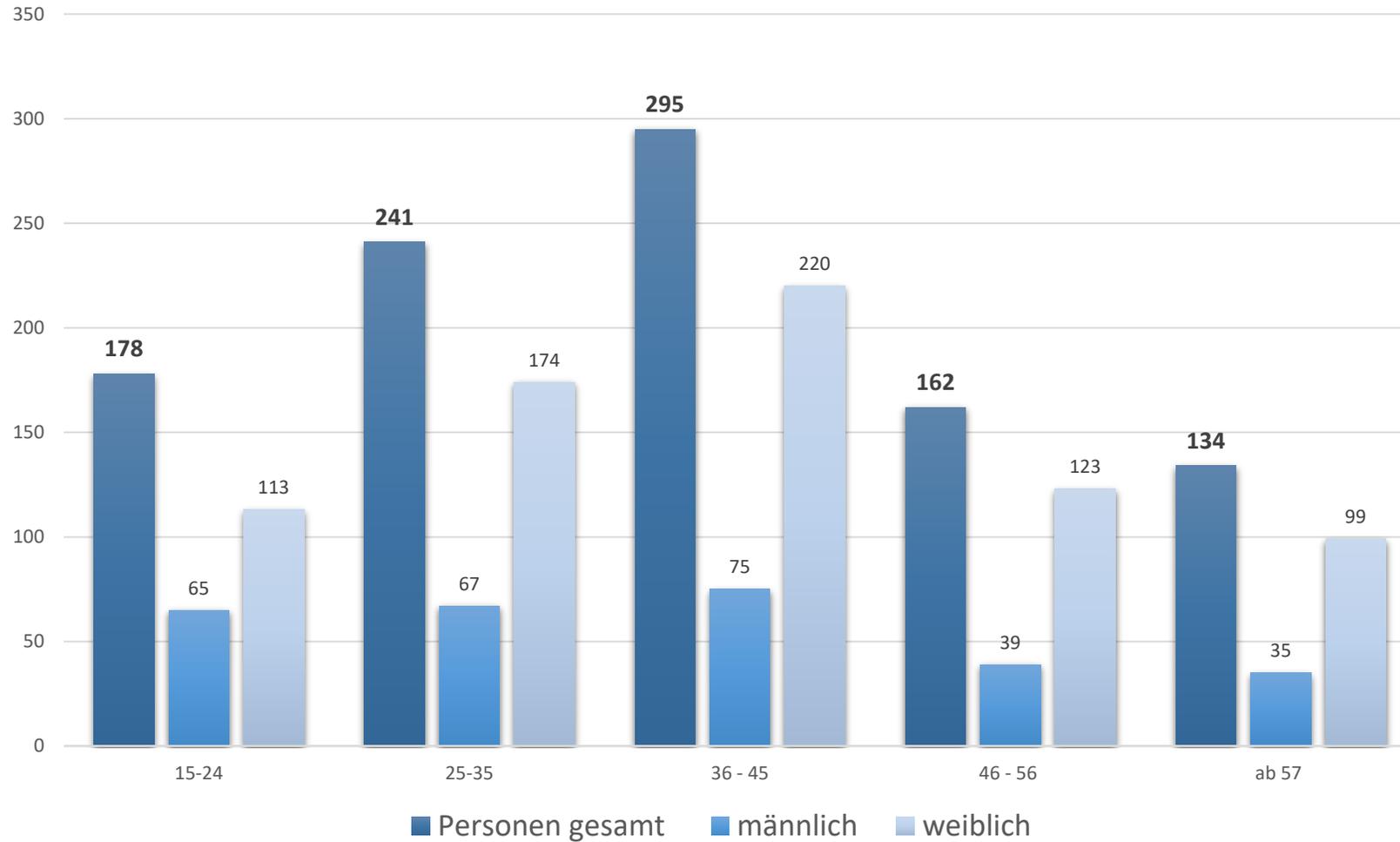


eingeladen: ca. 1300
teilgenommen: 1010

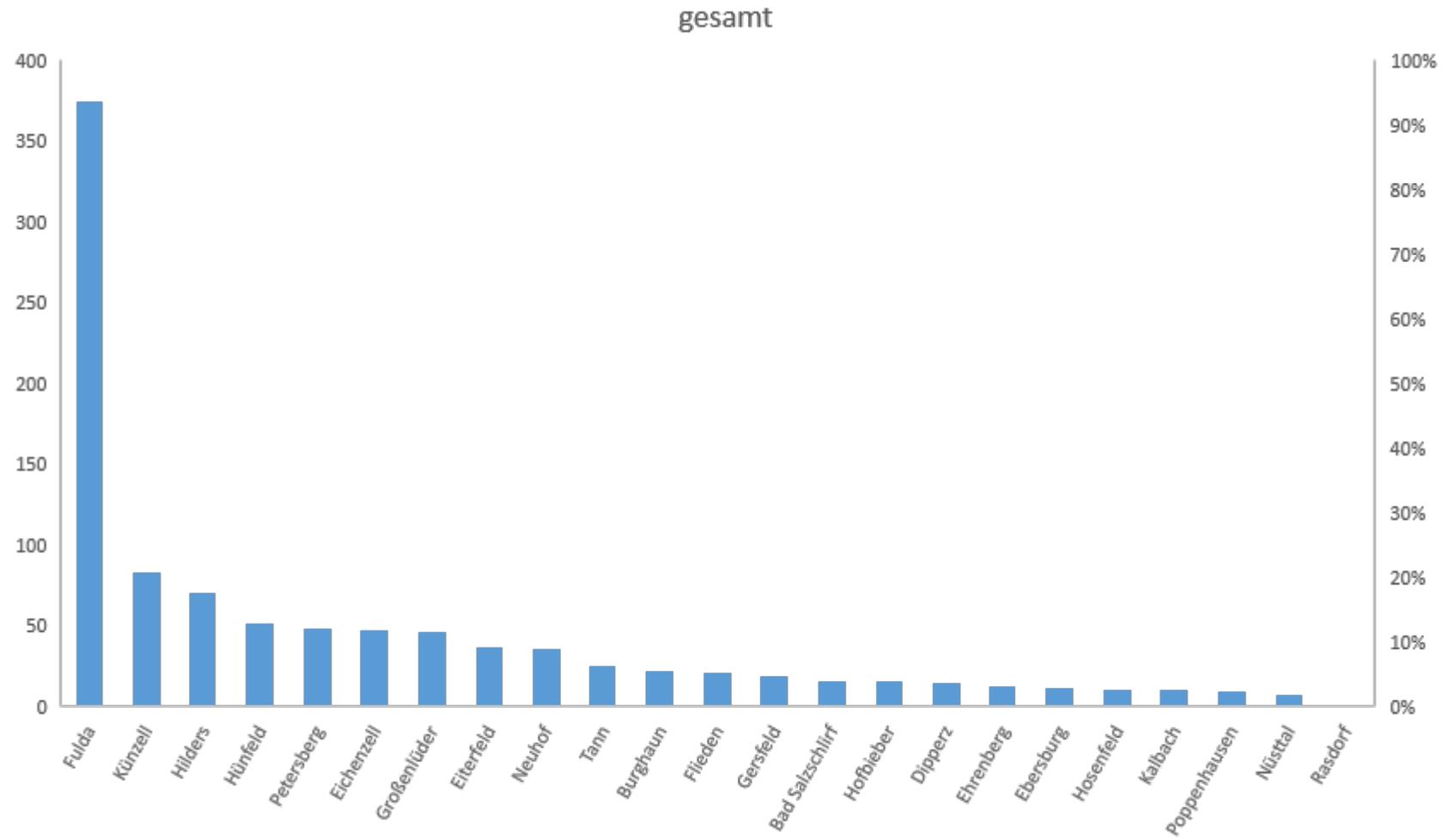


Altersgruppen

Personen gesamt = 1010



Wohnort (Städte / Gemeinden)



Bleibeperspektive:

Antworten: 1007



	Wollen bleiben	Familienzu- sammenführung	Keine Entscheidung	Zurück in die Ukraine
	366	44	478	119
	36,35%	4,37%	47,47%	11,82%
Davon männlich (alle Männer= 281)	133 47,3%	5	119	23
Davon weiblich Alle Frauen= 729	233 32 %	39	359	96

Sprache



Einstufungstest Deutsch

Gesamt: 1010

	0	A1	A2	B1	B2	C1
Anzahl	355	598	44	7	4	2
Anteil	35,15%	58,42 %	4,36%	0,69%	0,40%	0,20%

Sonstige Sprachkenntnisse vorhanden:

Sprache	Englisch	Russisch	Türkisch	Polnisch
Anzahl	355	969	10	44
Prozent aller TN	35,15%	95,94 %	0,99%	4,36 %



Sprache

Nehmen Sie zur Zeit an einem Deutschsprachkursangebot oder Integrationskurs teil, haben Sie bereits an einem solchen Angebot teilgenommen oder haben Sie sich bereits für ein entsprechendes Angebot angemeldet?

Ja	Nein
522	484
51,68%	47,92%

Von den 420 Personen, die „Ja“ antworteten sind

Männlich	125
<i>Anteil an allen Männern</i>	<i>44,5 %</i>
Weiblich	397
<i>Anteil an allen Frauen</i>	<i>54,5%</i>

Wenn Ja, Art des Kurses	Träger
Integrationskurs	ABI
387	24
Anderer Sprachkurs	BWHW
128	12
Zu Kurs angemeldet	Inlingua
2	148
Berufssprachkurs	VHS
1	138
	Kreidekreis
	38
	Anderer Bildungsträger
	146

Schulbildung



Abgeschlossene Klassenstufen:

Antworten 1.004

9 Klassen	10 Klassen	11 Klassen	Noch Schüler	Keine abgeschlossene Schulbildung	Sonstiges
176	201	557	33	15	22
17,53%	20,02%	55,48%	3,29%	1,49%	2,19%

Berufsabschlüsse

Antworten: 974



Berufsausbildung	Bachelor - Diplom	Diplom Junior Spezialist	Master - Diplom	Spezialisten - Diplom	Im Studium	Ohne Abschluss
168	75	111	107	280	81	152
17,25%	7,70%	11,40%	10,99%	28,75%	8,32%	15,61%

Berufsabschlüsse

Antworten: 974

Berufsausbildung: 168



Schlosser, Schweißer, Techniker	24
Näherin, o.ä.	20
Koch, Konditor, Gastronomie	17
Friseurin	14
Buchhaltung	13
Krankenschwester, Pfleger/in	10
Elektro	8
Verkauf	8
Maler, Stukkateur	8



Besitzen Sie einen PKW-Führerschein?

Ja	Nein
435	572
43,07%	56,63%

Von den 435 „Ja“ sind:

Männlich	177
<i>Anteil an allen Männern</i>	63%
Weiblich	258
<i>Anteil an allen Frauen</i>	35,4%

Wenn ja (Führerschein vorhanden), ist ihr ukrainischer Führerschein bereits in Deutschland anerkannt oder haben Sie die Anerkennung beantragt?

Ja	Nein	In Planung
21	193	215
4,82%	44,37%	49,43%

Wenn ja (Führerschein vorhanden), ist ein PKW vorhanden?

Ja	Nein
130	303
29,89%	69,66%

Berufliche Zukunft für Geflüchtete aus UA in Deutschland

Perspektiven:

- Gute zum großen Teil sehr **gute Bildung** in der Ukraine
- **Positive Arbeitsmoral**
- legen großen Wert auf qualifizierte Arbeit, **Lernbereitschaft**
- Üblichen **Visavoraussetzungen** für geflüchtete Ukrainer entfallen (Berufsanerkennung, Sprachlevel, Arbeitsvertrag etc.)

→ **direkter Zugang zum dt. Arbeitsmarkt - §24 AufenthG**



Hürden:

- **Sprache!** – zumindestens Grundkenntnisse gefordert (abhängig von der Tätigkeit)
- Häufig **ohne oder mit wenig Berufserfahrung** im Fach
- **Im Integrationsprozess** (Behördengänge, Wohnraum)
- **Qualifikation** entspricht oft nicht dem dt. Standard
- **Berufsanerkennung** für reglementierte Berufe entfällt nicht!
- Kinderbetreuung oft nicht gewährleistet v.a. KiTa-Kinder
- **Mobilität** – oft ohne Führerschein und/oder PKW

Beispiel 1: Lebenslauf ukrainische Arbeitnehmer (anonymisiert)

männlich , 30 Jahre alt

Bildung:

Taras Schewzenko Universität in Kiew

2009 – 2015 **Philologie**

Assistent System Administrator

2012- 2013 in einem Consulting-Unternehmen

Content-Manager

2013 (½ Jahr) Online-Shop

Systemadministrator / Uni-Provider

2013 – 2014 a.d. Taras Schewzenko Universität

System-Administrator

2015 – 2016 in einem Logistik-Unternehmen

Ingenieur für Computer-Systeme

2020-2021 in einem herstellenden Unternehmen

- Bildungsabschluss entspricht (sehr oft) nicht dem beruflichen Werdegang!
- Arbeitsaufnahme bereits während des Studiums (typisch)
- Einstellung bei fünf Arbeitgebern u.a. an einer Uni OHNE entsprechende Qualifikation
- Keine Weiterbildungen od. zusätzliche Qualifikationen im IT-Bereich vorhanden
- Spezialist ?!

Beispiel 2: Lebenslauf ukrainische Arbeitnehmer (anonymisiert)

weiblich, 28 Jahre alt

Bildung:

2012 – 2014 Ausbildung zur **Krankenschwester**

Verkäuferin

2015 – 2016 in einem Bekleidungsgeschäft

Versicherungsangestellte

2018 – 2020 in einer Bank, beratend

→ Lebenslauf lückenhaft

→ Bildungsabschluss entspricht nicht dem Werdegang

→ unterschiedliche Tätigkeiten

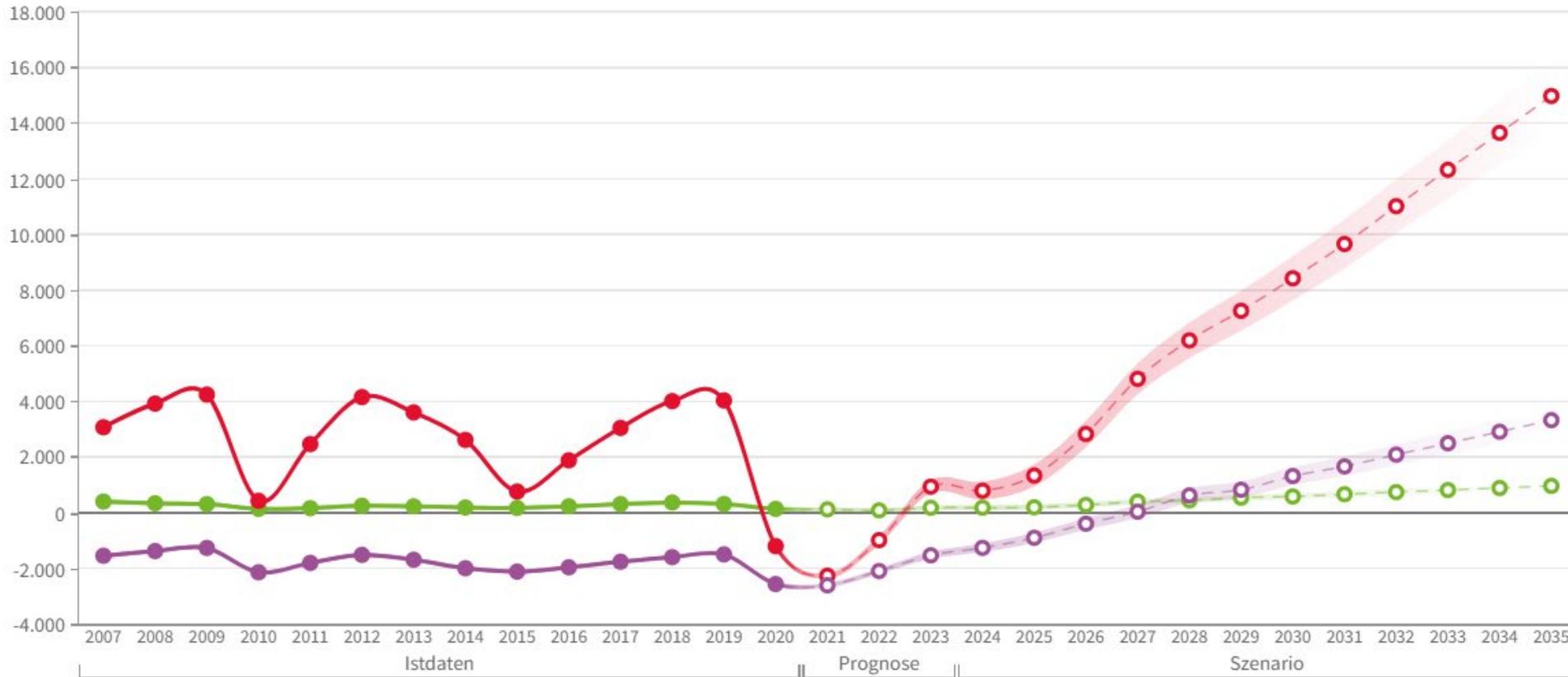
→ beratende Tätigkeit als Versicherungsangestellte ohne zusätzliche Qualifikation!

Fachkräftemangel in der Region – Prognose konkret in Zahlen

Fachkräftebedarf IHK Fulda

Bedarf = Nachfrage – Angebot

Akademisch Qualifizierte, Beruflich Qualifizierte und Helferberufe



Berechnungsstand: März 2021 - Datenquellen: u.a. Hessisches Statistisches Landesamt 2020, Destatis 2020, BA 2020, IHKs in Hessen 2020

Quelle: Fachkräftemonitor
Hessen Stand 2020

Landkreis FD

Beruflich Qualifizierte	
2025 (Szenario)	
Angebot	77.000
Nachfrage	78.300
Trend-Nachfrage	78.800
Engpass	1.300
Engpass (%)	1,7%
Trend-Engpass	1.800
Trend-Engpass (%)	2,3%

Beruflich Qualifizierte	
2030 (Szenario)	
Angebot	67.800
Nachfrage	76.300
Trend-Nachfrage	76.400
Engpass	8.500
Engpass (%)	11,1%
Trend-Engpass	8.600
Trend-Engpass (%)	11,3%

Beruflich Qualifizierte	
2035 (Szenario)	
Angebot	59.000
Nachfrage	74.000
Trend-Nachfrage	74.100
Engpass	15.000
Engpass (%)	20,3%
Trend-Engpass	15.100
Trend-Engpass (%)	20,4%

Beschäftigung von Geflüchteten aus der Ukraine

Fachkräfte & Hilfsarbeiter → sofort umsetzbar!

Kontaktaufnahme zum Kreisjobcenter FD → UA in SGB II

→ Meldung offener Stellen – Formular KJC

→ www.job-fulda.de

Fördermöglichkeiten vom KJC:

Betriebliche Praxiserprobung

→ Möglichkeit unbürokratisch die Eignung eines Bewerbers zu erproben

Ziel der Förderung:

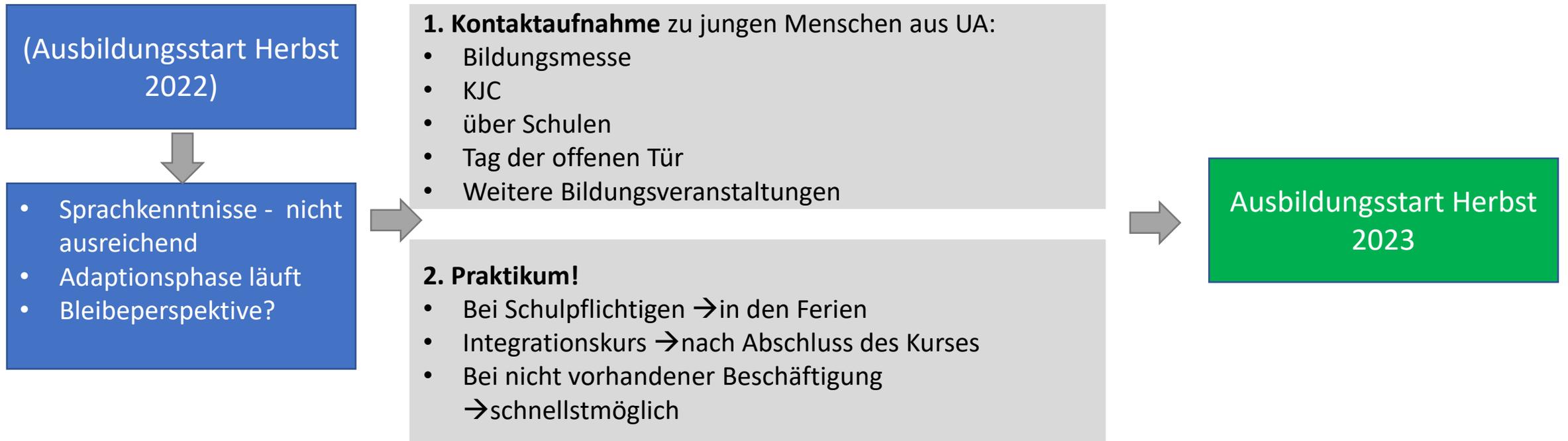
Einschließende Einmündung in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis

Zu beachten:

Beantragung VOR Beginn der Praxiserprobung

Konkreter Personalbedarf – vakante Stelle

Beschäftigung von Geflüchteten aus der Ukraine– Azubis, Praktikanten



Fördermöglichkeiten vom KJC:

Einstiegsqualifizierung

Jugendliche/junge Erwachsene können hierbei an eine Ausbildung herangeführt werden
Betriebe lernen gleichzeitig mögliche zukünftige Auszubildenden kennen
Möglicher Zuschuss vom Kreisjobcenter zur Praktikumsvergütung

Dauer: 6 – 12 Monate

Voraussetzungen: der Jugendliche/junge Erwachsene hat...

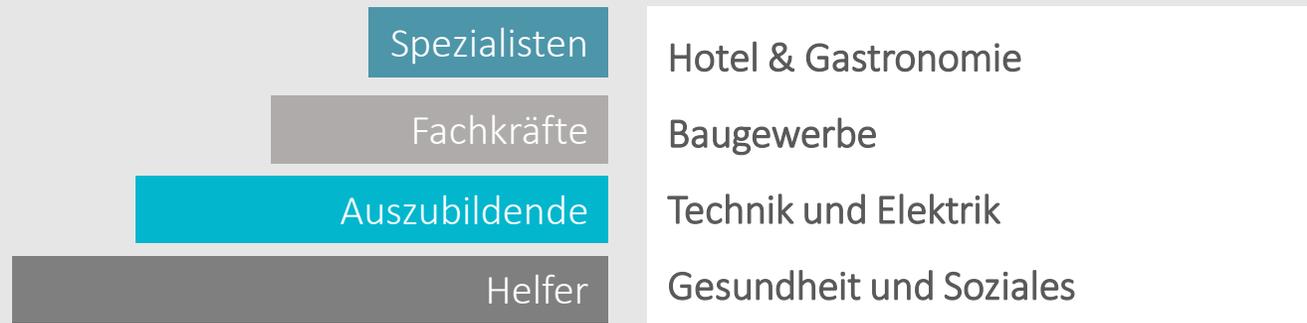
Anspruch auf Arbeitslosengeld II

seinen Wohnsitz im LK FD

bis zum 30.09. des Jahres noch keinen Ausbildungsplatz gefunden

noch keine abgeschlossene Erstausbildung

Ausbildungsbetrieb



PRIMASTEPS
INTERNATIONALE FACHKRÄFTE

Sichernheiten.

- ✓ **Direktvermittlung** von Fachkräften, Spezialisten, Hilfsarbeitern und Auszubildenden aus dem **ukrainisch-russischen Sprachraum**
- ✓ **Beratung** – Anstellung von ausländischem Personal
- ✓ **Anerkennung** von ausländischen Abschlüssen
- ✓ **Rechtliches – Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis**
- ✓ **Onboarding-Programm**



PRIMASTEPS

INTERNATIONALE FACHKRÄFTE

Rechtliches & Formales

- Sicherstellung der **Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis** vor Arbeitsbeginn
- Anmeldung in die **Sozialversicherung**
- **Kontoeröffnung**
- Übernahme aller erforderlichen **Behördengänge und Formalitäten**

Primasteps-Onboarding-Programm

- **Anreise** - Koordination und Abholung
- **Begleitung** zum Arbeitsort
- **Dolmetschen** beim Kennenlernen und bei der Betriebsbegehung
- Unterstützung bei **Vertragsabschluss**
- Unterstützung bei **organisatorischen Angelegenheiten**



PRIMASTEPS

INTERNATIONALE FACHKRÄFTE

Kontakt:



Telefon: +49 (0)661 20 66 17 85
Mobil: +49 (0)152 27 45 77 10



Internet: www.primasteps.de
E-Mail: service@primasteps.de



Am Alten Schlachthof 4 (ITZ Fulda)
36037 Fulda



Marjana Nemzew

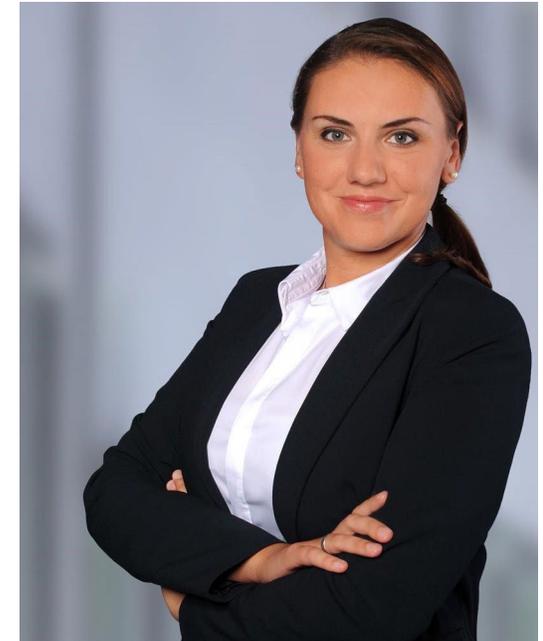
Geschäftsführerin von PRIMASTEPS

IHK zertifizierte Personalberatung und
Personalvermittlung

Direktvermittlung von:

- Fachkräften
- Spezialisten
- Hilfsarbeitern
- Auszubildenden
- Praktikanten

→ vorwiegend aus dem ukrainisch-russischen Sprachraum



Fragen und Anregungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

2. Bildungssystem in der Ukraine entsprechend dem Qualifikationsrahmen im Europäischen

Bildungsstruktur (EFQA)		Bildungsstufen	Dauer	Voraussetzung	Zugangsberechtigung
Doktorarbeit		Doktor Grad Doktor of Sciences, Doctor of Philosophy		vollständige Hochschulbildung	
Aspirantur (Promotionsstufe)		Kandidat der Wissenschaften	4 Jahre		
Wissenschaftliches Studium zum Erlangen des Dr. Gr.		"Kandydat Nauk"			
Tertiärbereich	vollständige Hochschulbildung	Master Diplom Mater (Magistr)	1-2 Jahre 1 - 3 Jahre in Medizin,	Basis-Hochschulbildung	Aspirantur
		früher: Specialist Diplom Specialist	1-1,5 Jahre 5-6 Jahre in Medizin, Veterinärmed.	Bachelor, Junior Bachelor oder Junior Specialist	Aspirantur
	Basis-Hochschulbildung	Bachelor Diplom Bachelor (Bakalavr)	3-4 Jahre (nach Sek. St. II) 2-3 Jahre (mit Diplom Junior Bachelor oder Junior	Sek. Stufe II Junior Bachelor oder Junior Specialist	vollständige Hochschulreife
		unvollständige Hochschulbildung	Junior Bachelor Diplom Junior Bachelor	3-4 Jahre (mit Sek. Stufe I) 2-3 Jahre (mit Sek. Stufe II)	Sek. Stufe II
	Berufsbildung an fachhochschulähnlichen spezialisierten Einrichtungen Colleges, Tech. Schulen	früher: Junior Specialist Diplom Junior Specialist			
Ausbildung	Berufsschulen	"Qualifizierter Arbeiter"	2-3 Jahre (nach Sek. St. I)	Sek. Stufe I oder II	Basis-Hochschulreife
	technische Schulen, Bildungszentren	Diplom Qualifizierter Arbeiter	1 - 1,5 Jahre (nach Sek. Stufe		
Sekundarstufe II	Oberschule	Zeugnis "Atestat"	10. - 12. Klasse i.d.R. 11 Klassen	Sek. Stufe I	Hochschulreife (Basis- oder unvollständige Hochschulb.)
Sekundarstufe I	Mittelschule	Zeugnis "Swidoztwo"	5. - 9. Klasse	Grundschule	Ausbildung
	ch. Neseemann Grundschule	Schulzeugnis	1. - 4. Klasse		



Türen öffnen mit dem Deutschlandstipendium

Fördern Sie junge und engagierte Talente

↳ Prof. Dr. Claudia Kreipl

↳ Vizepräsidentin für Forschung und Transfer

↳ 14.09.2022

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



So funktioniert's



Darum lohnt es sich

↘ **Neue Talente entdecken**

Treffen Sie engagierte Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen der Hochschule und präsentieren Sie sich durch Ihre Förderung als passendes und attraktives Unternehmen und spannender Kontakt.

↘ **Praktische Einblicke für beide Seiten**

Öffnen Sie jungen Talenten Ihre Türen und geben Ihnen damit die Gelegenheit, frühzeitig Einblick in die Geschäftswelt zu bekommen. Im Gegenzug erhalten Sie einen Eindruck davon, was die Mitarbeitenden von morgen auf Ihrem Bildungsweg beschäftigt.

↘ **Starkes Netzwerk – Starke Region**

Digitalisierung, Mobilität, Globalisierung, Klimawandel, Aging Population: Für die Lösung vieler drängender Zukunftsaufgaben brauchen wir kluge Köpfe mit Kreativität und Leistungsbereitschaft. Gemeinsam stärken wir die Region Fulda mit Umgebung und schaffen Verbindungen über Branchen hinweg.

↘ **Kontakte knüpfen**

Werden Sie Teil des Netzwerks Deutschlandstipendium – zusammen mit allen Stipendiat*innen der Hochschule, den anderen Fördernden und der Hochschule selbst. Bei gemeinsamen Veranstaltungen lernen alle Beteiligten mehr über die Sichtweisen der anderen Seiten.

So können Sie das Deutschlandstipendium unterstützen

- 1** Fördern Sie entweder einen oder mehrere Studierende mit je 1.800 Euro,
- 2** Spenden Sie einen Einzelbetrag von mind. 50 Euro, den mit anderen Beiträgen zu einem Stipendium zusammensetzen oder
- 3** werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „Freunde und Förderer der Hochschule Fulda“, wenn Sie das Stipendium dauerhaft unterstützen möchten.

Gesichter des Deutschlandstipendiums



(hinten) Michael Engels und Christoph Göbel (Freunde und Förderer der HFD) |
(vorne) Falco Schreiter (Stipendiat)

(v. li.) Amaya Mendizabal (RhönEnergie Fulda) und Nora Winter (Sitpendatin)

(v. li.) Niklas Schütz (Stipendiat) und Michael Konow (IHK Fulda)

(v. li.) Sebastian Dippel (R+S Group) und Jonathan Weber (Stipendiat)



(v. li.) Palina Andrayuk, Lara Mehler, Luisa Spieß und Sarah Kristin Schackmann (Stipendiatinnen)

(hi. v. links) Florian Heil und Petra Koch (Zeitsprung IT-Forum Fulda) und (vorne) Vera Karner (Stipendiatin)

(v. li.) Christoph Göbel (Zufall logistics group) und Ishmael Polley (Stipendiat)

(v. li.) Lukas Immanuel Nickel (Stipendiat), Jasmin Teschner (August Storck KG) und Minh Phuong Pham (Stipendiatin)



(v. li.) Prof. Dr. Sebastian Rieger (FAI) und Christian Dechant (Stipendiat)

(v. li.) Dr. Matthias Freund (Muth und Partner) und Katharina Schaub (Stipendiatin)

(v. li.) Linda Frauhammer, Jonas Göbel, Daniela Brummer und Christoph Kümpel (Stipendiat*innen)

(v. li.) Susanne Heistermann (FET) und Mirco Pfohl (Stipendiat)

Freunde und Förderer der Hochschule

Unser Ziel:

Fachkräfte von morgen im Rahmen ihrer Hochschulausbildung in Fulda unterstützen, für die Region begeistern und sie damit langfristig hier halten.

Aktuelle Projekte:

- ↘ Das Deutschlandstipendium-Programm
- ↘ Begleitung des Regionalen Innovationszentrums Gesundheit und Lebensqualität (RIGL-Fulda)
- ↘ Ideenwettbewerb der Hochschule Fulda
- ↘ Vernetzung von Hochschule und Wirtschaft



Vereinsvorstand (v. li.): Michael Konow, Ilona Jehn und Christoph Göbel;
Es fehlt: Torsten Hopf.

Mitgliedschaften im Überblick

- ↘ Fördermitgliedschaft – 1.800 Euro
Sie spenden dauerhaft ein Deutschlandstipendium.
- ↘ Teilfördermitgliedschaft – 900 Euro
Sie spenden dauerhaft ein halbes Deutschlandstipendium.
- ↘ Unternehmensmitgliedschaft – 150 Euro
Sie unterstützen alle Projekte des Vereins.
- ↘ Einzelmitgliedschaft – 30 Euro
Sie unterstützen alle Projekte des Vereins.



FREUNDE UND FÖRDERER
Hochschule Fulda



10 Jahre Deutschlandstipendium | 10 Jahre Förderverein

Jubiläums-
veranstaltung

[10]
JAHRE
Deutschland
STIPENDIUM

10 Jahre
FREUNDE UND FÖRDERER
Hochschule Fulda

23. November 2022 | Halle 8 | 18.00 Uhr

Adobe Stock | # 337490844

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

